

GEMEINDE GEESTE

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste
vom 28.06.2018

Anwesend sind:

Bürgermeister

Höke, Helmut

Vorsitzender

Topphoff, Meinolf

Mitglieder

Abel, Günter

Achenbach, Lothar

Dr. Evers, Christoph (ab TOP 5)

Evers, Lara

Gebbeken, Florian

Günnemann, Franz

Kater, Georg

Ketter, Manfred

Kramer, Peter

Kuper, Ulrich

Dr. Mersmann, Veronika

Musekamp, Thomas

Otten, Ralf

Peters, Veronika

Rolfs, Peter

Sahnen, Franz-Josef

Steinkamp, Josef

Stenzel-Niers, Nils

Protokollführerin

Köstring, Kerstin

Zur Beratung hinzugezogen

Hanenkamp, Hans

Janzen, Reinhard

Schulte, Birgit

Stenzel, Annelene

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Ahlers, Christa

Bernotat, Anita

Brockhaus, Heiner

Lammers, Kathrin

Meer, Ingrid

Rothlübbers, Dieter

Tappel, Ansgar

Die Mitglieder waren am 17. Mai 2018 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Die Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

Beginn der Beratung: 19:00 Uhr

Ende der Beratung: 20:45 Uhr

Tagesordnungspunkte:

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Feststellungsbeschluss gemäß § 52 Abs. 2 NKomVG über den Sitzverlust im Rat der Gemeinde Geeste von Thorsten Lammers durch Verzicht auf das Ratsmandat
5. Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des nachrückenden Ratsmitgliedes Florian Gebbeken
6. Neubesetzung des Verwaltungsausschusses (VA)
7. Neuwahl einer/eines stellvertretenden Bürgermeisterin/Bürgermeisters
8. Neubesetzung der Ratsausschüsse gemäß § 71 Abs. 9 NKomVG
9. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 26. April 2018
10. Bericht der Verwaltung
- 10.1. Umgang mit öffentlichen Vorlagen der Ratsgremien: Antrag der UWG-Fraktion auf Veröffentlichung im Internet (TOP 9 der letzten Sitzung)
- 10.2. Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 (TOP 11 der letzten Sitzung)
- 10.3. Kindertagesstättensituation der Gemeinde Geeste (TOP 12 der letzten Sitzung)
- 10.4. Vorstellung des Bauvorhabens Kindertagesstätte St. Bonifatius (TOP 13 der letzten Sitzung)
- 10.5. Gleichstromverbindung A-Nord (TOP 14 der letzten Sitzung)
- 10.6. Barrierefreier Ausbau von ÖPNV-Haltestellen 2019 (TOP 15 der letzten Sitzung)
- 10.7. Ersatzbeschaffung eines Auslegermähers (TOP 16 der letzten Sitzung)
- 10.8. Anschaffung eines VW-Pritschenwagens für den Bauhof der Gemeinde Geeste (TOP 17 der letzten Sitzung)
- 10.9. Widmung von Gemeindestraßen (TOP 18 der letzten Sitzung)
- 10.10. Baugebiet Eschkamp I und Eschkamp Mitte hier: Endausbau (TOP 20 der letzten Sitzung)
- 10.11. Fahrradquerung an der Meppener Straße (TOP 23.1 der letzten Sitzung)
- 10.12. Dorfladen Kemper in Osterbrock

- 10.13. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
- 10.14. Zuwendungsbescheide des Landes für die Kindertagesstätten St. Isidor Osterbrock und Bonifatius Dalum
- 10.15. Remise am Heimathaus
- 11. Einwohnerfragestunde
 - 11.1. Fahrradweg Busackerweg
 - 11.2. Geschwindigkeitsbegrenzung Busackerweg
 - 11.3. Wegerandstreifen
 - 11.4. Weg im Bereich der Emsstraße
 - 11.5. Ausbau Fliederweg-Erweiterung
- 12. Mitteilung bzw. Genehmigung von außer- / überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen
- 13. Antrag der UWG-Fraktion auf erneute Abstimmung des UWG-Antrages „Erstellung eines Fahrradweges entlang des Busackerweges“ vom 30.01.2018
- 14. Verordnung über die Kastrations- und Kennzeichnungspflicht von Katzen
- 15. Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr der Gemeinde Geeste
- 16. Spielplatzkonzept der Gemeinde Geeste
- 17. Neubau einer Garage und eines Carports auf dem Grundstück "Am Rathaus 3" im Ortsteil Dalum
- 18. Lärmaktionsplan
hier: Einleitung des Beteiligungsverfahrens
- 19. Fliederweg Ortsteil Dalum
 - a) Endausbau
 - b) Abweichungssatzung
- 20. Bebauungsplan Nr. 100 "Bonifatiuschule", 1. Änderung, OT Dalum
hier:
 - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Satzungsbeschluss
- 21. Bebauungsplan Nr. 46 "Industriegebiet Zu den Tannen", 1. Änderung OT Groß Hesepe
hier:
 - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Satzungsbeschluss
- 22. Personalangelegenheiten
 - 22.1. Beförderung einer Beamtin
- 23. Anfragen und Anregungen

- 23.1. Betragsfreiheit in den Kindertagesstätten
- 23.2. ÖPNV-Haltestelle in Dalum - Großer Sand
- 23.3. Geschwindigkeitsbegrenzung auf der L67 im Bereich Bramhar/Osterbrock
- 23.4. Ausweisung einer 30-km/h-Zone
- 23.5. Eichenprozessionsspinner

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Topphoff eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, Herrn Fickers von der Meppener Tagespost sowie die erschienenen Zuhörer.

2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Topphoff stellt die ordnungsmäßige Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Herr Topphoff stellt die Tagesordnung fest.

4. Feststellungsbeschluss gemäß § 52 Abs. 2 NKomVG über den Sitzverlust im Rat der Gemeinde Geeste von Thorsten Lammers durch Verzicht auf das Ratsmandat

Hierzu wird auf die Vorlage 300/19/2018 verwiesen.

Bürgermeister Höke teilt mit, dass Herr Lammers ursprünglich an der heutigen Sitzung teilnehmen wollte, er sich jedoch kurzfristig aus beruflichen Gründen abmelden musste.

Herr Sahnen gibt bekannt, dass er künftig den Fraktionsvorsitz übernimmt.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Geeste stellt fest, dass die Voraussetzung des § 52 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG vorliegt und Herr Thorsten Lammers damit rechtswirksam auf sein Mandat im Rat der Gemeinde Geeste verzichtet.

Das freigewordene Mandat geht damit auf die nächste Ersatzperson des Wahlvorschlags der CDU, Herrn Florian Gebbeken, Goldammerweg 7, 49744 Geeste-Groß Hesepe über.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5. Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des nachrückenden Ratsmitgliedes Florian Gebbeken

Bürgermeister Höke führt aus, dass es ihm gemäß § 60 NKomVG als Bürgermeister der Gemeinde Geeste obliegt das neue Ratsmitglied Florian Gebbeken zu Beginn der ersten Sitzung an der er teilnimmt förmlich zu verpflichten seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten. Er bittet Herrn Gebbeken zu ihm nach vorne, um die Verpflichtung per Handschlag zu besiegeln.

Bürgermeister Höke weist das Ratsmitglied vor Aufnahme seiner Tätigkeit darauf hin, dass die §§ 40 bis 42 und 54 Abs. 3 und 4 NKomVG sowie § 37 BeamStG zu beachten sind. Der genaue Wortlaut dieser Paragraphen ist in der vorbereiteten Erklärung, die Herr Gebbeken in 2-facher Ausfertigung unterschreibt, abgedruckt. Eine Ausfertigung erhält Herr Gebbeken für seine Unterlagen.

6. Neubesetzung des Verwaltungsausschusses (VA)

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 100/013/2018 verwiesen.

Fraktionsvorsitzender Sahnen schlägt als Mitglied für den Verwaltungsausschuss Anita Bernotat und als deren Stellvertreter Ralf Otten vor.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Für das ausgeschiedene Ratsmitglied Thorsten Lammers wird Anita Bernotat zum neuen Mitglied im Verwaltungsausschuss für die Restdauer der Wahlperiode bis 2021 benannt. Zum Stellvertreter wird Ralf Otten benannt.

Die Neubesetzung des Verwaltungsausschusses wird gemäß § 75 Abs. 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 71 Abs. 5 durch Beschluss festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

7. Neuwahl einer/eines stellvertretenden Bürgermeisterin/Bürgermeisters

Hierzu wird auf die Vorlage 100/011/2018 mit der dazugehörigen Anlage verwiesen.

Fraktionsvorsitzender Sahnen schlägt Anita Bernotat als stellvertretende Bürgermeisterin für die Restdauer der Wahlperiode bis 2021 vor. Herr Kramer teilt mit, dass Seitens der SPD Fraktion kein weiterer Vorschlag unterbreitet wird.

Herr Sahnen gibt bekannt, dass Frau Bernotat urlaubsbedingt nicht an der heutigen Ratssitzung teilnehmen kann und sie im Vorfeld erklärt hat, dass sie die Wahl annehmen werde.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Für die Restdauer der Wahlperiode bis 2021 wird Anita Bernotat zur stellvertretenden Bürgermeisterin gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

8. Neubesetzung der Ratsausschüsse gemäß § 71 Abs. 9 NKomVG

Herr Topp hoff verweist auf die Vorlage 100/007/2018.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Geeste stellt durch Beschluss gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG die folgende neue Ausschussbesetzung fest:

Gremium	Mitglied	Stellvertreter
Planungs- und Bauausschuss	Ralf Otten	Florian Gebbeken
Sport-, Jugend-, Senioren- und Sozialausschuss	Ralf Otten (für Anita Bernotat)	Anita Bernotat (für Ralf Otten)
Schulausschuss	Florian Gebbeken (für Ralf Otten)	Meinolf Topp hoff
Feuerwehrausschuss	Florian Gebbeken (für Nils Stenzel-Niers)	Nils Stenzel-Niers (für Christa Ahlers)
Kuratorium Kindergarten „St. Bernadette“	Meinolf Topp hoff	Anita Bernotat
Mitgliederversammlung Int. Naturpark Bourtanger Moor – Bargerveen e.V.	Ralf Otten (für Anita Bernotat)	Anita Bernotat

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

9. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 26. April 2018

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 26. April 2018 (Seiten 25 - 40) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

10. Bericht der Verwaltung

10.1. Umgang mit öffentlichen Vorlagen der Ratsgremien: Antrag der UWG-Fraktion auf Veröffentlichung im Internet (TOP 9 der letzten Sitzung)

Die Vorlagen und Protokolle wurden im Internet veröffentlicht. Dies wird auch künftig weiter so erfolgen.

10.2. Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 (TOP 11 der letzten Sitzung)

Die Liste wurde entsprechend bekannt gemacht und beim Amtsgericht eingereicht.

10.3. Kindertagesstättensituation der Gemeinde Geeste (TOP 12 der letzten Sitzung)

Nach dem neuen Kindertagesstättengesetz sind ab August keine Beiträge für Kinder ab 3 Jahre zu zahlen. Diesbezüglich laufen derzeit die verwaltungsmäßigen Administrationsabläufe. Das Haus des Gastes wird seitens des Kindergarten St. Bernadette zu Ende Juni geräumt. Die Möbelbeschaffungen und kleinere Umbauarbeiten erfolgen im Juli sodass Anfang August der zweigruppige Kindergarten vorübergehend im Haus des Gastes als kommunale Einrichtung anlaufen kann.

10.4. Vorstellung des Bauvorhabens Kindertagesstätte St. Bonifatius (TOP 13 der letzten Sitzung)

Die ersten Ausschreibungen für die neue Kindertagesstätte werden am kommenden Wochenende veröffentlicht. Parallel laufen derzeit die letzten Abstimmungen bezüglich der abzuschließenden Verträge.

10.5. Gleichstromverbindung A-Nord (TOP 14 der letzten Sitzung)

Die Gemeinde Geeste hat die Stellungnahme abgegeben.

10.6. Barrierefreier Ausbau von ÖPNV-Haltestellen 2019 (TOP 15 der letzten Sitzung)

Der Sammelantrag wurde fristgerecht eingereicht. Hinsichtlich der Grundstücksverhandlungen zur Haltestelle Dalum/Großer Sand konnte nach wie vor keine Einigung mit der Eigentümerin erzielt werden.

10.7. Ersatzbeschaffung eines Auslegermähers (TOP 16 der letzten Sitzung)

Die Bestellung ist erfolgt, die Lieferung ist in Kürze zu erwarten.

10.8. Anschaffung eines VW-Pritschenwagens für den Bauhof der Gemeinde Geeste (TOP 17 der letzten Sitzung)

Die Bestellung des Pritschenwagens ist erfolgt. Mit der Lieferung ist in absehbarer Zeit zu rechnen. In diesem Zusammenhang teilt Bürgermeister Höke mit, dass das vorhandene Fahrzeug ausgefallen ist und derzeit der Engpass über ein Leihfahrzeug überbrückt wird.

10.9. Widmung von Gemeindestraßen (TOP 18 der letzten Sitzung)

Die Widmung wurde wie beschlossen durchgeführt.

10.10. Baugebiet Eschkamp I und Eschkamp Mitte hier: Endausbau (TOP 20 der letzten Sitzung)

Die Ausschreibungen sind erfolgt. Derzeit werden die Ausschreibungsergebnisse geprüft. Mit den Bauarbeiten wird voraussichtlich noch im Sommer begonnen.

10.11. Fahrradquerung an der Meppener Straße (TOP 23.1 der letzten Sitzung)

Bürgermeister Höke teilt mit, dass die Anpassung der Beschilderung noch erfolgen wird.

10.12. Dorfladen Kemper in Osterbrock

Bürgermeister Höke gibt bekannt, dass das Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) dem Unternehmer Kemper für den Neubau eines Dorfladens in Osterbrock eine Förderung in Höhe von bis zu 200.000,00 € bewilligt hat. Am gestrigen Tag wurde durch Frau Stehmann ein Paket mit 620 Unterschriften, die sich für den Erhalt des Dorfladens und den Neubau aussprechen, an Herrn Kemper übergeben.

10.13. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED wurde ein Zuwendungsbescheid in Höhe von 47.197,00 € erteilt. Die Umsetzung wird in diesem und im nächsten Jahr erfolgen.

10.14. Zuwendungsbescheide des Landes für die Kindertagesstätten St. Isidor Osterbrock und Bonifatius Dalum

Die Zuwendungsbescheide des Landes für die Kindertagesstätten St. Isidor in Osterbrock mit 360.000,00 € und Bonifatius in Dalum mit 540.000,00 € liegen vor. Ebenfalls liegt die Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn seitens des Landkreises Emsland für diese Maßnahmen vor.

10.15 Remise am Heimathaus

.

Der Geschichtswerkstatt Geeste e. V. wurde ein positiver Bescheid für den Bau der Remise durch das ArL erteilt. Die Förderung beträgt 73 Prozent. Der Restbetrag ist durch die Geschichtswerkstatt Geeste e. V. und die Gemeinde Geeste aufzubringen. Für die Realisierung dieser Maßnahme ist ein enges Zeitfenster zu berücksichtigen. Die ersten Ausschreibungen wurden bereits durchgeführt.

11. Einwohnerfragestunde

11.1. Fahrradweg Busackerweg

Auf Anfrage von Herrn Georg Möller teilt Bürgermeister Höke mit, dass seitens der UWG ein Antrag auf Erstellung eines Radweges jenseits des Grünstreifens gestellt wurde. Dieser Antrag wurde in der letzten Sitzung des Gemeinderates von allen Ratsmitgliedern außer der UWG-Fraktion mehrheitlich zurückgestellt. Die Entwicklung in diesem Bereich soll demnach weiter beobachtet werden. Nach derzeitigem Stand ist davon auszugehen, dass die Straßen innerhalb des Baugebietes für die Fahrradfahrer gefahrlos nutzbar sind.

11.2. Geschwindigkeitsbegrenzung Busackerweg

Auf eine weitere Anfrage von Herrn Möller teilt Bürgermeister Höke mit, dass es seit längerem Ansinnen der Gemeinde sei, in diesem Bereich eine Geschwindigkeitsbegrenzung zu erzielen. Herr Janzen ergänzt, dass noch keine abschließende Stellungnahme seitens des Landkreises Emsland als zuständige Behörde vorliegt. Bisher wurde so argumentiert, dass keine Grundstücke zum Busackerweg erschlossen sind, sodass eine Reduzierung der Geschwindigkeit für diesen Bereich schwierig umsetzbar wird.

11.3. Wegerandstreifen

Bürgermeister Höke führt auf Anfrage von Herrn Möller aus, dass die Wegerandstreifen nach und nach durch die Verwaltung bearbeitet werden, so auch die Seitenstreifen im Bereich „Neerhauk.“

11.4. Weg im Bereich der Emsstraße

Auf Anfrage von Herrn Möller, ob ein seinerzeit vorhandener Weg im Bereich der Emsstraße wieder nutzbar werden soll, schlägt Bürgermeister Höke vor, im Rahmen eines Ortstermines diese Problematik zu besprechen.

11.5. Ausbau Fliederweg-Erweiterung

Auf Anfrage von Herrn Sebastian Lammers teilt Bürgermeister Höke mit, dass die Genehmigung zur Einleitung des Regenwassers in die Moorbeeke noch nicht vorliegt, der Beschluss für den Endausbau ist in der heutigen Ratssitzung vorgesehen.

12. Mitteilung bzw. Genehmigung von außer- / überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Mitteilungen bzw. Genehmigungen vor.

13. Antrag der UWG-Fraktion auf erneute Abstimmung des UWG-Antrages „Erstellung eines Fahrradweges entlang des Busackerweges“ vom 30.01.2018

Herr Dr. Evers verweist auf den vorliegenden Antrag. Ergänzende Ausführungen zum Antrag werden seitens der UWG-Fraktion nicht abgegeben.

Bürgermeister Höke führt aus, dass mit Schreiben vom 07.05.2018 (eingegangen am 17.05.2018) die UWG-Fraktion beantragt, dass der Rat der Gemeinde Geeste erneut über den am 30.01.2018 gestellten Antrag abstimmt. Begründet wird dies damit, dass nach Auffassung der UWG-Fraktion der Rat nicht formell über den gestellten Antrag abgestimmt hat.

In Abstimmung mit der UWG-Fraktion wurde der am 01.02.2018 eingegangene Antrag in der Ratssitzung am 26.04.2018 beraten. Der Antrag wurde seinerzeit der Vorlage 600/007/2018 in Kopie beigelegt, sodass allen Ratsmitgliedern der Inhalt des Antrages bei der Beschlussfassung bekannt war.

Das Antragsrecht der Mitglieder der Vertretung (Rat) ergibt sich aus § 56 NKomVG und § 5 der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss und der Ratsausschüsse vom 10.11.2016.

Nachdem der Antrag in der Tagesordnung zur Ratssitzung am 26.04.2018 aufgenommen wurde, hat der Ratsvorsitzende dem Fraktionsvorsitzenden der UWG-Fraktion nach Aufruf des Tagesordnungspunktes und Verweis auf die Vorlage, das Wort erteilt, um den Antrag zu begründen. Hiervon hat Herr Brockhaus als Fraktionsvorsitzender Gebrauch gemacht.

Die vorgegebene verfahrensmäßige Behandlung ist somit eingehalten. Der Rat hat gegenüber der Mindestanforderung den Antrag inhaltlich beraten und einen Beschluss gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Geeste lehnt den Antrag der UWG-Fraktion auf erneute Abstimmung des UWG-Antrages „Erstellung eines Fahrradweges entlang des Busackerweges“ vom 30.01.2018 ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

14. Verordnung über die Kastrations- und Kennzeichnungspflicht von Katzen

Hierzu wird auf die Vorlage 300/015/2018 nebst Anlage verwiesen.

Herr Sahnen teilt mit, dass die CDU-Fraktion dem Antrag zustimmen wird.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Verordnung über die Kastrations- und Kennzeichnungspflicht von Katzen wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

15. Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr der Gemeinde Geeste

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 300/020/2018 mit den dazugehörigen Anlagen verwiesen.

Herr Achenbach führt aus, dass er angesprochen wurde, dass ein defektes Fahrzeug der Feuerwehr nicht repariert werden soll und fragt an, ob die Einsatzbereitschaft gegeben ist. Hierzu führt Bürgermeister Höke aus, dass das neue Fahrzeug für die Ortsfeuerwehr Groß Hesepe im August geliefert werden soll. In Abstimmung mit dem Gemeindegemeinschaft (Gemeindebrandmeister und beiden Ortsbrandmeistern) wurde vereinbart, dass bis zum Einsatz des Neufahrzeuges parallel die Ortsfeuerwehr Osterbrock jeweils zusätzlich alarmiert wird und so der Brandschutz gewährleistet ist.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste stimmt der ausgearbeiteten neuen Satzung über die Erhebung der Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr der Gemeinde Geeste außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

16. Spielplatzkonzept der Gemeinde Geeste

Hierzu wird auf die Vorlage 600/026/2018 nebst Anlage verwiesen.

Ergänzend zu den Erläuterungen stellt Bürgermeister Höke die Eigeninitiative zur Aufwertung des Spielplatzes in Bramhar dar. Hier wurde insbesondere durch das Ratsmitglied Kuper eine Förderung von Drittmitteln generiert.

Auf Anfrage von Herrn Kramer führt Bürgermeister Höke aus, dass er davon ausgehe, dass die festgesetzten Spielplätze erhalten bleiben. Dies sei jedoch im Einzelfall zu prüfen, gegebenenfalls seien die entsprechenden Bauleitpläne anzupassen. Dies würde jedoch im Einzelfall in den Ratsgremien vorgebracht werden.

Frau Peters fragt an, wie die geringe Frequentierung einzelner Spielplätze festgestellt wird. Hierzu teilt Frau Schulte mit, dass dies anhand verschiedener Aspekte erfolgt (z. B. Erkenntnisse der Beschäftigten, wöchentliche Kontrollen, Fußspuren und Pfade auf dem Gelände).

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Bestandserhebung der vorhandenen Spielplätze im Hinblick auf die regelmäßige Nutzung und die Qualität der vorhandenen Spielgeräte vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

17. Neubau einer Garage und eines Carports auf dem Grundstück "Am Rathaus 3" im Ortsteil Dalum

Hierzu wird auf die Vorlage 600/017/2018 mit den dazugehörigen Anlagen verwiesen.

Ergänzend zu den Erläuterungen stellt Bürgermeister Höke die örtlichen Gegebenheiten anhand eines Lageplanes dar. Frau Peters bemängelt, dass der Bau der Garage jetzt nachgeschoben wird, nachdem die Polizei bereits seit längerem die Räumlichkeiten im alten Rathaus nutzt. Hierzu führt Bürgermeister Höke aus, dass das Geld für den Bau einer Garage und eines Carports bereits seit längerem im Haushalt berücksichtigt ist. Es sei von Anfang an bekannt gewesen, dass die Polizei eine abschließbare Garage benötigt. Der Standort wurde im Übrigen auch mit der Polizei abgestimmt. Der Standort sei so gewählt worden, dass möglichst wenig Einschränkungen im öffentlichen Bereich, insbesondere auch auf dem Platz erfolgen. Der vorhandene Baum bleibt erhalten.

Auf eine weitere Anfrage von Herrn Steinkamp teilt Bürgermeister Höke mit, dass es nicht vorgesehen ist, eine Ladestation für Elektrofahrzeuge an diesem Standort vorzuhalten.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste erstellt auf dem Grundstück „Am Rathaus 3“ eine Garage und ein Carport. Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ist die Maßnahme auszuschreiben. Unter den Angeboten soll der Zuschlag auf das Angebot erteilt werden, dass unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte, wie z.B. Qualität, Preis, technischer Wert, usw. als das wirtschaftlichste erscheint.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 2 Enthaltung 1 Befangen 0

**18. Lärmaktionsplan
hier: Einleitung des Beteiligungsverfahrens**

Herr Topphoff verweist auf die Vorlage 600/019/2018 nebst Anlagen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste legt den Lärmaktionsplan für die Dauer eines Monats öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme aus. Anschließend wird der Plan durch den Gemeinderat beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**19. Fliederweg Ortsteil Dalum
a) Endausbau
b) Abweichungssatzung**

Hierzu wird auf die Vorlage 600/020/2018 mit den dazugehörigen Anlagen verwiesen.

Ergänzend zu den Erläuterungen bezieht sich Bürgermeister Höke auf die Fragestellung von Herrn Lammers in der Einwohnerfragestunde. Die Gemeinde Geeste habe gerne die zusätzliche Zeit und die zusätzliche Investition für die Planung, Konzeptionierung und die zusätzliche Leitung in Kauf genommen um eine jetzt sehr verträgliche Lösung zu finden. Hierbei wurden auch die vorhandenen Straßen im alten Baugebiet (Fliederweg und Irisweg) mit einbezogen.

Bürgermeister Höke weist darauf hin, dass in der Vorlage im Beschlussvorschlag versehentlich unter a) „im alten Teil des Fliederweges“ aufgeführt wurde, es müsse richtig heißen „im neuen Teil des Fliederweges.“

Herr Dr. Evers führt aus, dass er sich daran störe, dass der 2. und 3. Abschnitt mit aufgenommen wurde. Hier stelle sich für ihn die Frage, wer die Kosten trägt. Hierzu teilt Bürgermeister Höke mit, dass nicht bekannt ist, ob und wann ein Ausbau der alten Straßenzüge erfolgt. Sollte es zu einer Erneuerung der Straßen kommen, seien diese abrechnungsfähig, sodass die Kosten auch von den Anliegern anteilmäßig mit aufzubringen sind.

Nach Auffassung von Herrn Kramer ist nicht davon auszugehen, dass die Anlieger, sofern der Wasserablauf wie geplant funktioniert, mit einem Antrag an die Gemeinde herantreten werden.

Herr Sahnen weist darauf hin, dass bei einem Ausbau des alten Teiles des Baugebietes eine Abrechnung normal ist. Er verweist auch darauf, dass seinerzeit der Ausbau auf der Grundlage beschlossen

wurde, dass eine Ableitung in die Moorbeeke nicht möglich ist. Die jetzt gefundene Lösung sei sehr zu begrüßen.

Auf den Einwand von Herrn Dr. Evers, dass in der Planungs- und Bauausschusssitzung gesagt worden sei, dass auf die Anlieger keine Kosten zukommen, führt Bürgermeister Höke aus, dass dies nicht richtig wiedergegeben ist. In der oben genannten Sitzung wurde darauf verwiesen, dass für den neuen Teil des Fliederweges keine Anliegerbeiträge anfallen, da diese seinerzeit durch Ablösebeträge geleistet wurden. Für den alten Teil des Fliederweges jedoch bei einem möglichen Ausbau, sehr wohl Kosten auf die Anlieger zukommen.

Auf Anfrage von Frau Peters führt Frau Schulte aus, dass der Ausbau so erfolgt, dass ein Rücklauf bei Hochwasser von der Moorbeeke in das Rigolensystem ausgeschlossen werden kann.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

- a) Die Gemeinde Geeste führt den Endausbau des Baugebietes „Fliederweg-Erweiterung“ im neuen Teil des Fliederweges durch. Es wird ein Mulden- Rigolen- System und mit Anschluss von Notüberläufen an die Moorbeeke hergestellt. Der 1. Bauabschnitt aus dem Entwässerungskonzept wird ausgeschrieben und der Auftrag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel an die mindestbietende Firma vergeben. Die Gemeinde Geeste wird im Rahmen etwaig anstehender Straßenerneuerungen im 2. und 3. Bauabschnitt einen entsprechenden Ausbau vornehmen.
- b) Die Abweichungssatzung zur Erschließungsbeitragssatzung der Gemeinde Geeste wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

**20. Bebauungsplan Nr. 100 "Bonifatiuschule", 1. Änderung, OT Dalum
hier:**

- a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen**
- b) Satzungsbeschluss**

Es wird auf die Vorlage 600/014/2018 verwiesen.

Beschluss:

- a) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahme erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 100 „Bonifatiuschule“, 1. Änderung, Ortsteil Dalum inklusive Begründung wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

21. Bebauungsplan Nr. 46 "Industriegebiet Zu den Tannen", 1. Änderung OT Groß He- sepe

hier:

a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen

b) Satzungsbeschluss

Ergänzend zur Vorlage 600/015/2018 führt Herr Stenzel-Niers aus, dass er diesen Beschluss nachhal-
tig unterstützt, um die Ansiedlung eines Betriebes zu realisieren.

Beschluss:

- c) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entspre-
chend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und
folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung
wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahme
erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- d) Der Bebauungsplan Nr. 46 „Industriegebiet zu den Tannen“, 1. Änderung, Ortsteil Groß He-
sepe- inklusive Begründung wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

22. Personalangelegenheiten

22.1. Beförderung einer Beamtin

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 100/006/2018 verwiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Stelleninhaberin wird zum 1. August 2018 in die Besoldungsgruppe A 12 befördert.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

23. Anfragen und Anregungen

23.1. Betragsfreiheit in den Kindertagesstätten

Auf Anfrage von Herrn Ketter führt Herr Janzen aus, dass für die U 3 Kinder die Bescheide versandt wurden. Entsprechend dem Schlüssel werde seitens des Landes das 2,6-fache angesetzt. Ob dies kostendeckend ist, sei derzeit nicht absehbar. Auf eine weitere Anfrage von Herrn Sahnen führt Herr Janzen aus, dass nicht davon auszugehen ist, dass durch die neue Landesförderung das Defizit reduziert wird.

23.2. ÖPNV-Haltestelle in Dalum - Großer Sand

Auf Anfrage von Herrn Musekamp führt Bürgermeister Höke aus, dass weiterhin versucht wurde, mit der Eigentümerin eine Einigung zu erzielen.

23.3. Geschwindigkeitsbegrenzung auf der L67 im Bereich Bramhar/Osterbrock

Herr Kuper weist auf einen schweren Verkehrsunfall mit Todesfolge hin. Bereits mehrfach sei die Bitte an die Behörden herangetragen worden, in diesem Bereich eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h vorzunehmen. Bürgermeister Höke führt hierzu aus, dass er für den Hinweis sehr dankbar ist. Es wurde bereits mit der Samtgemeinde Lengerich und der Stadt Lingen (Ems) / Ortsrat Clusorth-Bramhar Kontakt aufgenommen. Zuständig für diesen Teilbereich sei die Stadt Lingen (Ems). Die Stadt Lingen (Ems) übernehme die weitere Veranlassung. Verwaltungsseitig werde weiterhin auf eine Verbesserung gedrängt.

23.4. Ausweisung einer 30-km/h-Zone

Auf Anfrage von Frau Peters führen Bürgermeister Höke und Herr Janzen aus, dass das gesamte Quartier im Bereich Schaftrift, Parkstraße, Am Vogelpohl als 30-km/h-Zone ausgewiesen werden soll. Es sei möglich, dass noch nicht alle Verkehrszeichen aufgestellt sind. Dies werde jedoch kurzfristig überprüft.

23.5. Eichenprozessionsspinner

Herr Günnemann spricht das Problem der Eichenprozessionsspinner an. Hierzu teilt Bürgermeister Höke mit, dass die Gemeinde Geeste dort, wo es notwendig erscheint, handelt. Hier werden dann die Nester durch Drittfirmen abgesaugt.

Ratsvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer